

Los 37



Auktion **Live Test**

Datum 01.01.2028, ca. 10:34

GÖTZ, KARL OTTO
1914 Aachen - 2017 Wolfenacker

Titel: "Syx V".

Datierung: 1992.

Technik: Mischtechnik auf Leinwand.

Maße: 175 x 145cm.

Bezeichnung: Signiert unten rechts: K.O. Götz. Signiert, betitelt und datiert verso oben links: K.O. GÖTZ "Syx" V (eingekreist) 1992.

Rahmen/Sockel: Rahmen.

Provenienz:

- Sammlung Fritz Walter, Leverkusen
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen

Ausstellungen:

- Städtisches Museum der Stadt Kleve/Märkisches Museum der Stadt Witten, 1994/96
- Staatliche Kunstsammlungen Dresden 1993

Literatur:

- Ströher, Ina: K. O. Götz - Werkverzeichnis, Bd. 2 1980-2012, Köln 2014, WVZ.-Nr. 1992 - 18, Abb.

- Großformatiges Spätwerk mit dramatischer Wirkung
- Seine Technik der spontanen Pinselschwünge kommen dem "Action Painting" gleich
- In seinem über 100jährigem Leben schaffte der Künstler ein bedeutendes und stringentes Werk gestischer Abstraktion

Karl Otto Götz gehört bis heute zu den bedeutendsten Vertretern der deutschen informellen Malerei. Mit seiner energiegeladenen, an Actionpainting erinnernde Maltechnik, nehmen seine Werke eine Sonderstellung ein und finden auch über seinen Tod hinaus internationale Beachtung. Bereits in den frühen 1950er Jahren findet Karl Otto Götz zu seiner schnellen und kraftvollen Malweise, bei der er durch Schwünge undefinierbare Formen zu Papier bringt. Die bisher noch festen Formen werden mittels Einsatz einer dreistufigen Raketentechnik durch eine dynamischere Handschrift ersetzt, die der Künstler zeitlebens beibehalten wird.

Den Malprozess beschreibt der Künstler wie folgt: "Ich schreibe die erste Bildfaktor mit flüssiger Farbe und breitem Pinsel dunkel auf hellem Fond: Positiv. (Würde ich es hierbei belassen, wäre ich bestenfalls ein Kalligraph). Danach schreibe ich mit einem Rakel ins Positive hinein: Negativ. Die negative helle Faktur verbindet sich mit dem Fond und bewegt ihn. Bisher positiv Erscheinendes wird nun stellenweise negativ und umgekehrt. Manche Kontraste dieser ambivalenten Bildfaktor provozieren beim Betrachter dreidimensionale Raumstrukturen, die jedoch, wenn man ihnen folgt, sich selbst ad absurdum führen. Mit leerem Pinsel schreibe ich ein drittes Mal ins noch nasse Bild und verbinde Scheinbar-Positives mit Scheinbar Negativem. Nun verlieren die Kontraste ihren Raumillusions-Charakter und stellen nichts weiter mehr dar als ein Mehr oder Weniger an aufgetragener, weggekratzter und weggeschleudeter, in den Grund gekratzter oder gestauter Farbe. (K.O. Götz, Gemaltes Bild. Positiv-Negativ. In: blätter und bilder, Heft 5, Würzburg/ Wien 1959). Seine einzigartige und individuelle Malweise eröffnet dem Künstler einen grenzenlosen Horizont an Ausdrucksmöglichkeiten, den er immer weiter perfektioniert. In der großformatigen Arbeit "Syx V" kommt Götz energiegeladener, expressiver Malstil zur vollen Geltung. In dichten, kraftvollen Schwüngen und Strudeln gelingt ihm eine farblich akzentuierte, bildfüllende Komposition abstrakter Form

Taxe: 55.000 € - 65.000 €
